

AMTS BLATT

DER STADT MARKTREDWITZ

Erscheint am letzten jeden Monats, Preis pro Nummer € -30, im Abonnement monatlich mit Zustellgebühr € -.50
Herstellung: Stadt Marktredwitz

Nr. 8

Samstag, 30. August

2008

I N H A L T

- Nr. 58 Uran im Trinkwasser - Weit unter Richtwert
Nr. 59 Landtags- und Bezirkswahlen am 28. September 2008;
Hinweis auf die Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wahlkreisvorschläge
Nr. 60 Landtags- und Bezirkswahlen am 28. September 2008;
Hinweis auf die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
Nr. 61 Wahlaufzuruf zu den Wahlen des Bezirkstags
Nr. 62 Blutspendetermin in der Hauptschule
Nr. 63 Sprechstage im September/Oktober 2008
Nr. 64 Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 14.07.2008 bis 10.08.2008
Nr. 65 Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Nr. 58

Uran im Trinkwasser - Weit unter Richtwert

Die report-Recherchen auf der Basis einer amtlichen Datensammlung der Verbraucherschützer von Foodwatch wurden Tagedsthema und lösten damit eine politische Grundsatzdebatte über den Umgang mit der Uran-Problematik im Trinkwasser aus.

Die Stadtwerke Marktredwitz geben bekannt, dass der Gehalt von Uran im Trinkwasser des gesamten Stadtgebietes Marktredwitz sowie aller umliegenden Stadtteile weit unter dem empfohlenen Leitwerten verschiedener Fachbehörden liegt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt einen Leitwert von 15 Mikrogramm je Liter als gesundheitlich lebenslang duldbar vor. Mineralwasser darf nur dann „als besonders geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung“ deklariert werden, wenn es weniger als zwei Mikrogramm Uran je Liter enthält.

Das gesamte an die Bevölkerung gelieferte Trinkwasser enthält weniger als 1 Mikrogramm Uran je Liter und liegt somit weit unter den bekannten Richtwerten. Das ergaben Proben eines anerkannten Labors.

Marktredwitz, 11.08.2008

I.V.

gez.

Haussel

2. Bürgermeister

Nr. 59

Landtags- und Bezirkswahlen am 28. September 2008; Hinweis auf die Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wahlkreisvorschläge

Die Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008 hängen gem. § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung an allen Amtstafeln der Stadt Marktredwitz aus.

Marktredwitz, 22.08.2008

gez.

Dr. Seelbinder

Oberbürgermeisterin

Nr. 60

Landtags- und Bezirkswahlen am 28. September 2008; Hinweis auf die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008

Die o.g. Bekanntmachung hängt gem. § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung an allen Amtstafeln der Stadt Marktredwitz aus.

Marktredwitz, 26.08.2008

gez.

Dr. Seelbinder

Oberbürgermeisterin

Nr. 61

Wahlaufzuruf zu den Wahlen des Bezirkstags

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 28. September 2008 wird nicht nur der Bayer. Landtag, sondern auch der Bezirkstag von Oberfranken neu gewählt.

Die Bezirke sind das soziale Gewissen Bayerns. Der Bezirk Oberfranken erbringt wichtige Sozialleistungen für etwa 12.000 behinderte und pflegebedürftige Menschen. In unseren vier Bezirkskliniken werden jährlich 27.000 Patienten behandelt. Darüber hinaus erfüllen die Bezirke wichtige Aufgaben in der Kultur- und Heimatpflege, der Landwirtschaft und des Umweltschutzes. Mit über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der Bezirk mit seinen als Kommunalunternehmen geführten Krankenhäusern ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Außerdem stärkt der Bezirk mit bedeutsamen Baumaßnahmen den Wirtschaftsstandort Oberfranken.

Neben den Gemeinden und den Landkreisen stehen die Bezirke als dritte kommunale Ebene. Ebenso wie die übrigen Kommunen gestalten auch die Bezirke ihre Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Die wichtigsten Entscheidungen werden dabei vom Bezirkstag getroffen. Er besteht aus 17 Mitgliedern.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, gerade auch bei Wahlen. Nur, wer sich aktiv beteiligt, verleiht seinem politischen Willen Ausdruck und gestaltet Rahmenbedingungen mit.

Daher ist es mir wichtig, dass Sie zur Wahl gehen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

gez.
Dr. Günther Denzler
Bezirkstagspräsident

Nr. 62

Blutspendetermin in der Hauptschule

Am Dienstag, 16. September 2008, von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr kann in der Alexander-von-Humboldt-Hauptschule in Marktredwitz, Schulstraße 1, wieder Blut gespendet werden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass oder zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit.

Der Spendeabstand von 56 Tagen ist unbedingt einzuhalten!

Nr. 63

SPRECHTAGE im September/Oktober 2008

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA)

Der Prüfungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung hält am

Donnerstag, 02.10.2008

und

Donnerstag, 16.10.2008

in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Nebengebäude des Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstraße 16, einen Sprechtag ab. Zu diesem Sprechtag müssen Terminvereinbarungen unter Angabe der Versicherungsnummer getroffen werden. Dies erfolgt nur über die Stadt Marktredwitz, Amt für Sozial- und Versicherungswesen, Bahnhofstraße 14, Telefon 09231/501158. Um eine effektive Terminplanung zu ermöglichen, sollten die Termine möglichst frühzeitig vereinbart werden. Zum Beratungstermin sollten die Versicherungsunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Caritas Sozialberatung

Das Kreis-Caritassekretariat hält am

Mittwoch, 10.09.2008

in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kath. Pfarramt St. Josef, Bahnhofstr. 9, Marktredwitz, eine Sprechstunde ab.

Nr. 64

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 14.07.2008 bis 10.08.2008

Geburten

Eva Annette Kellner; Eltern: Siegfried Josef und Daniela Sonja Kellner geb. Beierlein, Pullenreuth, Am Kohlweg 5.

Tobias Michael Sandro Riedl; Eltern: Thomas Johannes und Daniela Gabriele Riedl geb. Schorm, Neusorg, Kösseinestr. 6.

Anne Sibylle Ströbel; Eltern: Werner Martin und Anita Amalie Ströbel geb. Holler, Marktredwitz, Haingrün 12 a.

Jakob Frank Potzel; Eltern: Jörg Günter und Katja Petra Potzel geb. Moller, Kirchenlamitz, Goethestr. 1.

Fatma Göde; Eltern: Mehmet und Gülay Göde geb. Göde, Arzberg, Wilhelmstr. 7.

Alexej Schkliarik; Eltern: Viktor Schkliarik und Natalie Jaganow geb. Ostrogolow, Marktredwitz, Marienstr. 50.

Nils Hartmann; Eltern: Reiner Alfred und Sandra Hartmann geb. Kretzschmar, Schönwald, Böttgerstr. 18 a.

Adrian Häckel; Eltern: Andreas und Olga Häckel geb. Berger, Wunsiedel, Christian-Mettin-Str. 7.

Fabian Wachter; Eltern: Thomas Rudolf Wachter und Renata Fieth geb. Bubelova, Fichtelberg, Schneebergweg 5.

Emma Melanie Schulze; Eltern: Michael Klaus und Stefanie Brigitte Schulze geb. Ehmke, Marktleuthen, Bahnhofstr. 37

Lucia Kerstin Schicker; Eltern: Stefan und Maya Hannelore Schicker geb. Krauß, Tröstau, Waldstr. 11.

Bianca Rotsching; Eltern: Udo Günther und Beate Brigitte Rotsching geb. Krauß, Selb, Oberweißenbach 48.

Sophie Schick; Eltern: Anatoli und Natalja Schick geb. Kohlmann, Selb, Jean-Paul-Str. 31.

Sevval Bayrak; Eltern: Özay und Elif Bayrak geb. Yigit, Waldershof, Bahnhofstr. 35.

Altrim Bytyqi; Eltern: Blerim und Nazmije Bytyqi geb. Hasani, Waldershof, Böttgerstr. 9.

Xenia Rohn; Eltern: Paul und Natalia Rohn geb. Kowalewitsch, Marktredwitz, Fikentscherstr. 19.

Mia Magda Veronika Hager; Eltern: Thorsten Werner Hager und Franziska Elisabeth Gisela Hager-Thieser, Weißenstadt, Rupertsgrün 3.

Ceren Cevik; Eltern: Murat und Hadiye Cevik geb. Kocak, Marktredwitz, Breslauer Str. 24.

Fabian Sebastian Alexander Obst; Eltern: Sebastian Waldemar und Silvia Michaela Ingeborg Obst geb. Tröger, Arzberg, Ringstr. 15.

Fiona Miriam Trampler; Eltern: Uwe Peter und Silke Hannelore Trampler geb. Riedelbauch, Schwarzenbach a.d.Saale, Rehauer Str. 10 a

Sterbefälle

Rocco di Lago, Mitterteich, Josef-Siller-Str. 34.

Frieda Irmtraud Sauer geb. Dartsch, Schwarzenbach a.d.Saale, Emaillierwerk 1.

Walter Georg Hauptelshofer, Marktredwitz, Brandströmstr. 11.

Anneliese Huber geb. Fischer, Marktredwitz, Breslauer Str. 13.

Gottlieb Nüssel, Marktredwitz, Siebensternstr. 6.

Gottfried Meitner, Pressath, Kolpingstr. 15.

Renate Luise Anna Johanna Frank geb. Beck, Marktredwitz, Markt 13.

Arthur Zintl, Bad Alexandersbad, Kleinwendern 4.

Paul Georg Bernhard Klose, Marktredwitz, Martin-Luther-Str. 9.

Rosa Gertraud Bäuml geb. Wührl, Mitterteich, Waldsassener Str. 7.

Else Helene Spörrer geb. Hermann, Waldershof, Schloßstr. 23.

Johanna Ruth Gräf geb. Wähner, Marktredwitz, Zeppelinstr. 18.

Jette Frieda Pscherer geb. Meyer, Wunsiedel, Goethestr. 1.
Josef Riedl, Neusorg, Talstr. 6.
Karolina Kaiser geb. Höfer, Marktredwitz, Rosenstr. 7.
Lydia Schober geb. Schneider, Marktredwitz, Wegenerstr. 16.
Franz Gubernatz, Waldershof, Hammerweg 10.
Oswald Peter Schmid, Bad Alexandersbad, Markgrafenstr. 30.
Ewald Erwin Matthes, Bad Alexandersbad, Markgrafenstr. 45.
Rudolf Ernst Ames, Marktredwitz, Breslauer Str. 16.

Eheschließungen

Thomas Herbert Friedrich Tröger und Romy Schmalfuß, Marktredwitz, Haingrün 7.

Christian Dietmar Schiener und Melanie Bach, Frankfurt am Main, Miltenberger Str. 8.

Stefan Horst Forster und Melanie Stemmer, Bayreuth, Ludwig-Thoma-Str. 48.

Alexander Harald Kallina und Ulrike Edith Baumgärtel, Marktredwitz, Weiherwiesenweg 6.

Ulf Kippenhan und Dominika Frauenberger-Aschoff, Marktredwitz, Wunsiedler Str. 9.

Christian Alfons Michl, Marktredwitz, Flurstr.6 und Carolin Monika Greger, Waldershof, Walbenreuth 15.

Markus Röhrich und Stefanie Regina Schmidt, Marktredwitz, Eigenheimstr. 12.

Holger Walter Diesel und Sieglinde Achatz, Marktredwitz, Brandströmstr. 4.

Norbert Sandner und Regina Karin Jungnickl, Marktredwitz, Ludwig-Thoma-Str. 37.

Harald Martin Giehl, Konnersreuth, Arzberger Str. 10 und Daniela Melanie Gisela Gräf, Marktredwitz, Wielandstr. 11.

Marco Kaiser, Marktredwitz, Bergstr. 6 und Zaneta Fränkel, Marktredwitz, Kraußoldstr. 12.

Nr. 65

BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 08.07.2008

Beschlüsse

1. Festlegung der Entschädigung der Wahlhelfer;

- a) **Landtags- und Bezirkswahlen 2008**
- b) **Europawahl 2009**
- c) **Bundestagswahl 2009**

Jeder Wahlhelfer erhält für die ehrenamtliche Tätigkeit bei

- a) den Landtags- und Bezirkswahlen 2008
- b) der Europawahl 2009
- c) der Bundestagswahl 2009

jeweils eine Entschädigung in Höhe von 20,00 €.

2. Annahme von Spenden;

Genehmigung der Annahme von Spenden über 500,00 €

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

3.333,00 € von Herrn Dr. Reinhard Pöllath, München, zugunsten der Grundschule

2.000,00 € von einer Anzahl von Spendern, übergeben von Herrn Klaus Kahler, Mantel, zugunsten der Stadt Marktredwitz

1.700,00 € von Herrn Horst Kießling, Marktredwitz, zugunsten der städt. Sing- und Musikschule

2.000,00 € vom Förderverein Musikschule zugunsten der städt. Sing- und Musikschule

1.000,00 € von der Spardabank Regensburg zugunsten der Stadt Marktredwitz (Kunstprojekt Goldsteig)

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 15.07.2008

Beschlüsse

1. Neuwahl von Ortssprechern;

Einführung und Vereidigung des neugewählten Ortssprechers für Pfaffenreuth, Manzenberg und Reutlas, Herrn Christian Frohmader

Die Einführung und Vereidigung des neu gewählten Ortssprechers für Pfaffenreuth, Manzenberg und Reutlas, Herrn Christian Frohmader, dient zur Kenntnis.

2. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 der Stadtkasse Marktredwitz;

- a) **Ergebnis der örtlichen Prüfung**
- b) **Feststellung gem. Art. 102 Abs. 3 GO**
- c) **Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

a) Das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2006 der Stadtkasse Marktredwitz durch den Rechnungsprüfungsausschuss dient zur Kenntnis.

b) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 der Stadtkasse Marktredwitz wird mit den Abschlusszahlen gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

c) Frau Oberbürgermeisterin Dr. Seelbinder wird für die Jahresrechnung 2006 der Stadtkasse Marktredwitz gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

3. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung;

- a) **Ergebnis der örtlichen Prüfung**
- b) **Feststellung gem. Art. 102 Abs. 3 GO**
- c) **Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

a) Das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2006 der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung durch den Rechnungsprüfungsausschuss dient zur Kenntnis.

b) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung wird mit den Abschlusszahlen gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

c) Frau Oberbürgermeisterin Dr. Seelbinder wird für die Jahresrechnung 2006 der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

4. Jahresrechnung 2007 der Stadtkasse Marktredwitz;

- a) **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**
- b) **Festsetzung der zu übertragenden Haushaltsreste**
- c) **Rechenschaftsbericht**

a) Der Stadtrat genehmigt die Überschreitungen soweit noch keine beschlussmäßigen Genehmigungen vorliegen.

Beschluss

- b) Der Stadtrat setzt die Haushaltsreste, die in das Haushaltsjahr 2008 übernommen werden sollen, fest.
- c) Der Rechenschaftsbericht dient zur Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO).

Die Jahresrechnung 2007 ist dem Rechnungsprüfungsamt bzw. dem Prüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung zu überweisen.

**5. Jahresrechnung 2007 der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung;
Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht dient zur Kenntnis.

Die Haushaltsrechnung ist an das Rechnungsprüfungsamt bzw. an den Prüfungsausschuss zur Prüfung zu überweisen.

**6. Vollzug des Bayer. Naturschutzgesetzes;
Unterschutzstellung des Basaltsteinbruchs „Vogelherd“ südlich von Brand bei Marktredwitz, Fl.Nrn. 755/0, 790/0 und 607/6 (Teilflächen), alle Gemarkung Brand**

Mit der Ausweisung der Flächen Flur-Nrn. 755/0, 790/0 und 607/6 (Teilflächen), alle Gemarkung Brand, zum geschützten Landschaftsbestandteil nach Art. 12 Abs. 1 BayNatSchG, besteht Einverständnis. Belange, welche die Stadt Marktredwitz zu vertreten hat, werden nicht berührt. Bedenken und Anregungen werden nicht erhoben. Die ausgewiesene Fläche umfasst den Basaltsteinbruch Vogelherd mit umgebenden Flächen.

**Bauleitplanung des Marktes Thiersheim;
Beteiligung der Stadt Marktredwitz im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB;
Parallelverfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im vereinfachten Verfahren und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarkraftwerk Thiersheim;
OT Neuenreuth“**

Die Bauleitplanung des Marktes Thiersheim hinsichtlich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im vereinfachten Verfahren und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarkraftwerk Thiersheim; OT Neuenreuth“ wird zur Kenntnis genommen.

Städtebauliche und sonstige relevante Belange der Stadt Marktredwitz werden durch die Planung nicht berührt.

Stadt Marktredwitz
Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin